

WG: AW: Wertstoffcontainer Lüderitzstraße

bag-ost.dir

Di 27.02.2018 11:35

Posteingang

Von:**Gesendet:** Mittwoch, 17. Januar 2018 15:42**An:** bag-ost.dir**Betreff:** Fwd: AW: Wertstoffcontainer Lüderitzstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich habe mich wegen eines Problems der Wertstoffcontainer an der Lüderitz Str. an das AWM gewendet, von dort bekam ich eine email, daß die Firmen Wittmann und Remondis zuständig sind. Ein Anruf bei Wittmann ergab, daß bei Problemen die Container sofort abgezogen werden. Es gab sofort Schuldzuweisungen an die Stadt/Baureferat, Bezirksausschuß etc. Offensichtlich angestauter Frust und Ärger kam mir entgegen. Da scheint es rechtlich ungeklärte Grauzonen zu geben.

Ich scheine in ein Wespennest gestochen zu haben. Deshalb schicke ich Ihnen meine email und die Antwort der Stadt.

Die Behauptung des AWM, daß die Container auf Privatgrund stehen, wird von Wittmann bestritten.

Tatsache ist, daß die Fläche um die Container in miserablen Zustand sind, aber es darf auch nicht sein, daß diese Container ersatzlos verschwinden. In der Gegend des alten "Ur-Denning" sind das die einzigen.

Ich bitte Sie, sich der Angelegenheit anzunehmen.

Mit freundlichem Gruß

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: AW: Wertstoffcontainer Lüderitzstraße**Datum:** Wed, 17 Jan 2018 12:42:00 +0000**Von:****An:**

Sehr geehrte

bedauerlicherweise ist der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) in dieser Angelegenheit nicht der richtige Ansprechpartner, da das Containersystem zur Wertstoffsammlung seit nunmehr fast 27 Jahren aufgrund der Bundesgesetzgebung an die Dualen Systeme und somit in private Hände gegeben wurde. Mit der Einführung der Verpackungsverordnung im Jahr 1991 wurde der Landeshauptstadt München bzw. dem AWM als öffentlichen Entsorgungsträger sämtliche Kompetenzen im Bereich der Verpackungsentsorgung entzogen. Der AWM ist hier weder Aufsichts- noch Kontrollbehörde und kann daher leider auch nicht regeln, wie die Verpackungssammlung vor Ort konkret ausgestaltet wird.

Verantwortlich für die Sammlung, die alleinige Standortauswahl sowie den ordnungsgemäßen Betrieb und Zustand der Einrichtungen sind entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen somit allein die Dualen Systeme, beziehungsweise deren Subunternehmer. Für eventuelle Anregungen und/oder Beschwerden bezüglich der Thematik Wertstoffsammlung bitten wir Sie daher, sich ausschließlich an die zuständige Betreiberfirma

für Altglas

Remondis GmbH & Co. KG

Pasteurstraße 22

80999 München

Tel. 0800 1223255 (kostenlos)

email: disposition.muenchen@remondis.de

für Kunststoffe und Dosen/Alu

Wittmann Entsorgungswirtschaft GmbH

Lochhamer Schlag 7 in 82166 Gräfelfing

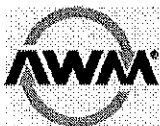
Tel. 089 85 48 60 (Hotline)

email: wittmann@entsorgt.de
zu wenden.

Im vorliegenden Fall handelt es sich zudem um einen Platz auf Privatgrund, für den es keine Sondernutzungserlaubnis bedarf und daher auch keinerlei Beteiligung des AWM gegeben ist.

Die Verkehrssicherungspflicht für die Fläche der Wertstoffsammelstelle sowie der näheren Umgebung (10-Meter-Radius ausschließlich der Fahrbahnen) haben ausschließlich die Betreiberfirmen. Evtl. Forderungen müssten Sie daher auch gegenüber den Firmen Remondis und Wittmann geltend machen.

Wir bedauern Ihnen in dieser Angelegenheit nicht weiterhelfen zu können und verbleiben



Abfallwirtschaftsbetrieb München
Geschäftsleitung

Telefon:

+

Fax:

E-Mail:

Internet:www.awm-muenchen.de

Wichtige Informationen zur elektronischen Kommunikation mit uns: www.muenchen.de/ekomm

Diese Nachricht, inklusive möglicher Anhänge, enthält vertrauliche Informationen. Wurde diese E-Mail irrtümlich an Sie geschickt, benachrichtigen Sie mich bitte und löschen Sie diese E-Mail komplett von Ihrem System.

Ressourcenschutz - machen Sie mit! Der Ausdruck dieser E-Mail verbraucht Holz, Wasser und Strom.

Von

Gesendet: Dienstag, 16. Januar 2018 23:29

An:

Betreff: Wertstoffcontainer Lüderitzstraße

16.1.2018

An das

Abfallwirtschaftsamt München

Wertstoffcontainer München Lüderitzstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute abend um 18h20 habe ich meinen Plastikabfall und Flaschen zum Container in der Lüderitzstraße gebracht. Es hatte geregnet. Die Container stehen auf unbefestigten Baumstreifen zwischen Fußweg und Fahrbahn. Der Boden ist völlig abgetreten, völlig matschig mit großen teil knöcheltiefen Pfützen. Beim Wechseln vom Kunststoff- zum Flaschencontainer bin ich auf dem etwas abschüssigen Bereich um die Baumwurzel ausgerutscht und konnte mich mit Flaschen in der Hand nicht halten. Ich bin in den Matsch gerutscht und habe mir dabei das linke Knie verdreht (auf Bild 10 sind die Streifen, wo ich abgerutscht bin, zu sehen). Mantel und Hose sind voller Baaz.

Ich beobachte seit langem, daß dieser Platz eine Zumutung ist und verstehe auch nicht, vor dem Hintergrund, daß ich viele Diskussionen über Containerstandplätze im Bezirksausschuß erlebt habe, daß dieser Platz nicht irgendwie etwas befestigt, bzw. tritt- und rutschsicher gemacht worden ist.

Ich bitte Sie eindringlich, sich das mal anzusehen und Besserungen vorzunehmen.

Im Anhang finden Sie Bilder von heuteabend im Dunkeln, nicht gut, aber vielleicht doch so, daß man den miserablen Zustand zumindest sich vorstellen kann.

Ich bin 78 Jahre und muß mal sehen, wie das in den nächsten Tagen mit meinem Knie sein wird. Es schmerzt und ist etwas angeschwollen. Ich behalte mir vor, evtl. auch noch entsprechende Forderungen an Sie zu stellen, denn m.E. ist hier die Verkehrsicherungspflicht seit langem sträflich vernachlässigt worden.

Mit freundlichem Gruß